

Ein Gegennetzwerk

Unter dem Titel »Kein Schlussstrich!« setzen sich Theater aus ganz Deutschland vom 21. Oktober bis zum 7. November mit dem Terror des NSU auseinander. Sie planen Theateraufführungen, Tanztheater, Livehörspiele, Konzerte, Lesungen, Diskussionen, Ausstellungen, Workshops und eine Vielzahl weiterer Veranstaltungen. Dabei sollen vor allem die Perspektiven der Familien der Opfer und der Migrant*innen-Communities in den Fokus gerückt werden. Die beteiligten Theater und Kulturinstitutionen befinden sich in Chemnitz, Dortmund, Eisenach, Hamburg, Heilbronn, Jena, Kassel, Köln, München, Nürnberg, Plauen, Rostock, Rudolstadt bei Jena, Weimar und Zwickau. Sie verstehen sich als »Gegennetzwerk« gegen den NSU. Am 4. November ist es zehn Jahre her, seit die NSU-Terroristen Uwe Mundlos und Uwe Böhnhardt tot aufgefunden wurden. Im Anschluss daran wurde die Mordserie des »Nationalsozialistischen Untergrunds« bekannt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/411816.theater-ein-gegennetzwerk.html>